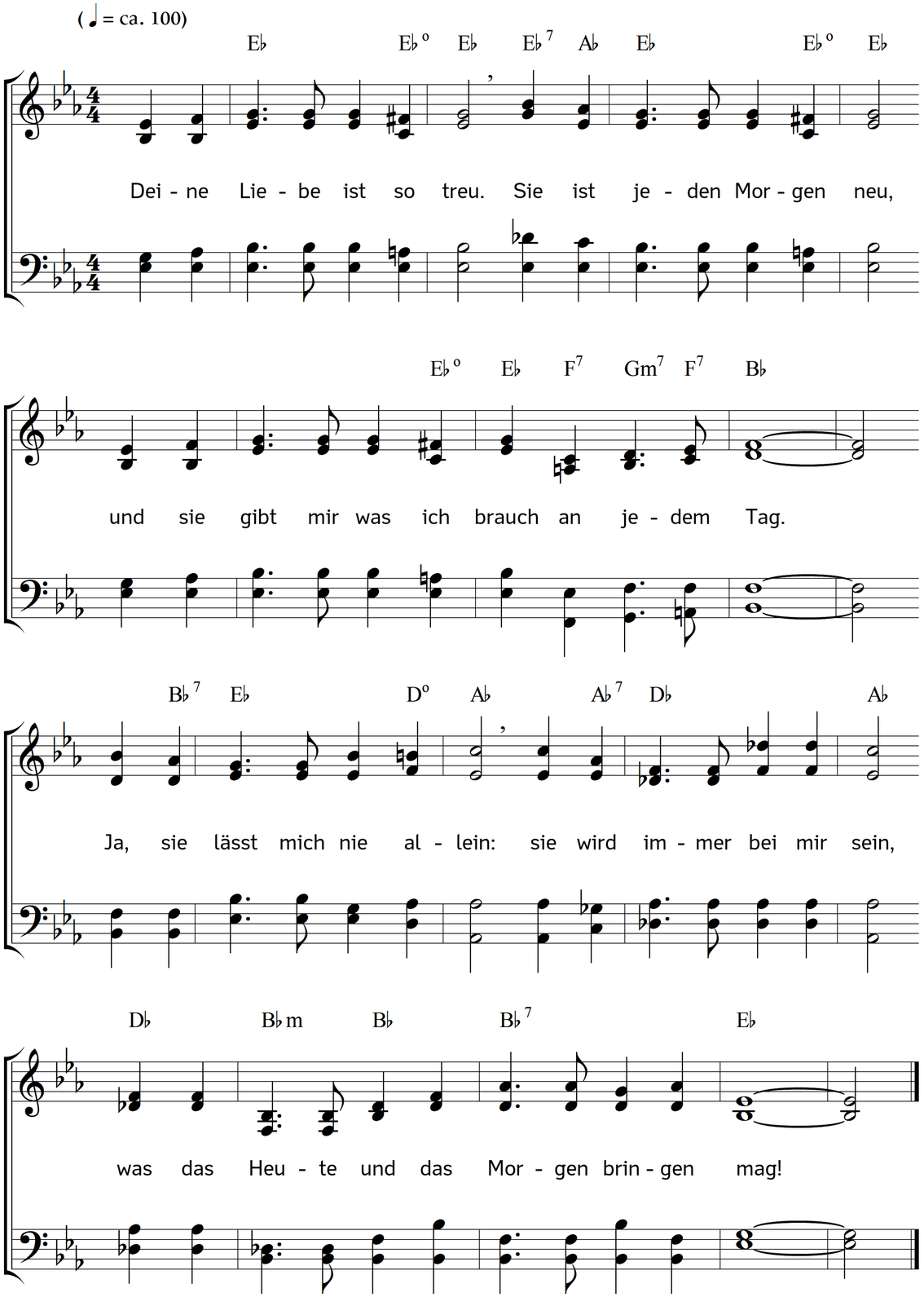
DEINE LIEBE



2. Deine Liebe ist so gut,
löste mich mit deinem Blut
aus der Sklaverei von Sünd' und Welt heraus.
Ja, sie tilgte meine Schuld,
und sie trug mich mit Geduld
auf den Schultern sicher heim zur Herd', nach Haus'.

3. Deine Liebe ist so zart,
wenn sie dich mir offenbart,
tut sie's so, dass ich es auch ertragen kann.
Ja, wenn ich dich neu gesehn,
kann ich mehr von dir verstehn!
So bringt sie mich auf dem Weg zu dir voran.

4. Deine Liebe ist… oh Herr,
viel gäb's noch zu sagen mehr
von der Liebe, die in dir ich, Herr, erkenn'.
Ja, ich bitte eins von dir,
dieses nur gewähre mir:
dass dieselbe Lieb' in meinem Herzen brenn'!

Text und Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 1983, 2015 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/10/